LEICHENHAUSRENOVIERUNG im Friedhof abgeschlossen

OKTOBER 2022

KAPFELBERG

Werte Pfarrgemeinde,

Nach ca. 10 Wochen Renovierungsarbeiten am und im Leichenhaus im Friedhof Kapfelberg und an der Friedhofsmauer, konnten diese nun erfolgreich abgeschlossen werden.

Über den Verlauf und Durchführung, sowie die Kosten dieser Maßnahme möchten wir, die Kirchenverwaltung Kapfelberg, Ihnen nun einen Überblick geben.

1.) **Chronik:**

Im Jahre 2020 wurde seitens der Kirchenverwaltung Kapfelberg beschlossen, eine Renovierung des Leichenhauses im Friedhof Kapfelberg durchzuführen.

Zu diesem Zweck wurde uns durch den Architekten Herrn Augsburger (Bischöfliches Ordinariat Regensburg) ein Gutachten erstellt. Aufgrund der vielen festgestellten Mängel und Schäden am und im Gebäude wurde uns eine zeitnahe Renovierung angeraten.

Coronabedingt konnte man sich erst Ende 2021 dieser Maßnahme wieder zuwenden und man holte sogleich eine Kostenaufstellung bzw. –schätzung über das Architekturbüro Berr & Schindlbeck ein. Hierbei wurden die einzelnen Positionen detailliert aufgelistet, bewertet und mit der Kirchenverwaltung Kapfelberg eingehend besprochen.

Demnach würde sich die Gesamtmaßnahme, einschließlich der Architekten- Statiker und Gutachterhonorare auf ca. 130 000,-- Euro, mit Tendenz nach oben, belaufen. Diese Summe erschien uns viel zu hoch würde auch unseren finanziellen Rahmen um mehr als 100 % sprengen.

Um diese Kosten zu senken, erkundigten wir uns nach etwaigen Zuschüssen.Anfragen beim Bistum Regensburg und bei der Stadt Kelheim über einen evtl. Zuschuss wurden uns negativ beschieden.

Das Bistum argumentierte, dass es grundsätzlich nur für kirchliche Belange einen Zuschuss gäbe und verwies uns zur Durchführung unserer Maßnahme an die Stadt Kelheim als zuständige Behörde.

vor der Renovierung

Unser Einwand, dass u. a. der nur für kirchliche Zwecke genutzte Nebenraum mit saniert werde, wurde zwar akzeptiert, allerdings sei hier nur ein anteilsmäßiger Zuschuss möglich, und zwar nur dann, wenn ein Architektenbüro mit dieser Renovierung beauftragt würde.

Die Stadt Kelheim stimmte in einer Stadtratssitzung ebenfalls gegen einen Zuschuss zu unserem Vorhaben. Trotz intensiven Einsatz konnten auch der Ortssprecher von Kapfelberg, Michael Karl, und der Stadtrat Bernhard Fischer nichts mehr ändern. Aber die endgültige Entscheidung für einen Zuschuss ist noch nicht gefallen, Herr Bürgermeister Schweiger nimmt sich noch in der nächsten Finanzausschusssitzung unseren Vorhaben an.

2.) <u>Beschluss:</u>

Nach reiflicher Überlegung, Kalkulation der Kosten und Rücksprache mit dem Bistum und den o.g. Architekten hat sich die Kirchenverwaltung dahingehend entschlossen, die Renovierung in eigener Regie, unter Federführung der Kirchenverwaltung, durchführen zu wollen. Hierbei erhoffte man sich eine große finanzielle Ersparnis, welche hauptsächlich durch Eigenleistung erbracht werden sollte.

3.) <u>Durchführung</u>

Im März 2022 wurde die Renovierungsmaßnahme im Pfarrbrief veröffentlicht und nach freiwilligen Helfern aufgerufen. Die Anzahl der Helfer wuchs im Laufe der Renovierung auf 18 Personen heran.

Durch vorausschauende Planung wurde rechtzeitig das benötigte Bauholz vom eigenen Kirchenwald geschlagen, angeliefert und aufgeschichtet. Die Dachziegel für eine neue Dachdeckung wurden bereitgestellt und das Außengerüst, welches uns von der Baufirma Listl und Herrn Karl Josef kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, aufgebaut.

Am 08.07.2022 begann man offiziell mit der Renovierungsmaßnahme. Hierbei wurden nachfolgende Kernarbeiten durchgeführt:

A) Außenrenovierung
   -Drainageerneuerung durchgeführt

- Mauerrisse geschlossen, Putzabtragungen und neuen Putz aufgezogen, Fassadenanstrich erneuert
- Türen und Fenstern incl. Natursteingewände wurden aufbereitet
- Dachentwässerung neu gesetzt
- Dachboden entrümpeln und beleuchtet
- Dachlattung und –deckung erneuern, Dachpfette an Mauerwerk angeschlossen, Sparrenfeld eingezogen
- Fußweg an der Friedhofsmauer ergänzt
- Friedhofsmauer mit neuen Dachziegeln ausgestattet

B) Innenrenovierung

- Mauerrisse geschlossen, Putzabtragungen und neuen Putz aufgezogen, Innenanstrich erneuert
- Zwischenwand herausnehmen und Deckenschäden ausgebessert
- Fußboden herausgeschlagen und durch neuen Boden (Solnhofer Material) ersetzt
- Beleuchtung neu gestalten (LED), neue Lampen montiert

- Einbau einer Treppe im Nebenraum, welcher für kirchliche Zwecke genutzt wird

Dadurch, dass diese Maßnahmen von überwiegend ortsnahen Firmen Hand in Hand durchgeführt wurden, konnte die gesamte Renovierung innerhalb von nur 10 Wochen abgeschlossen werden.
Die beauftragten Firmen waren:

a) Maurer- und Putzarbeiten Fa. Listl, Kapfelberg

b) Zimmerer- und Spenglerarbeiten Fa. Kittelmann, Kapfelberg

c) Schreinerarbeiten Fa. Faltermeier, Bergmatting

d) Malerarbeiten Fa. Lang, Ihrlerstein

e) Steinmetz- und Fliesenlegerarbeiten Fa. Hanus, Kelheim

f) Elektroarbeiten Fa. Kellner, Bad Abbach

Die Gesamtkosten beliefen sich auf insgesamt **43.356,84 Euro.**

Hierbei sind auch die Kosten für Zusatzarbeiten (Friedhofsmauer, der Eingang, Gehweg, sowie zusätzliche Kleinarbeiten) schon mit einbezogen, welche nicht in der Kostenschätzung der Architekten berücksichtigt waren.

Den Mitarbeitern der o.g. Firmen kann seitens der Kirchenverwaltung eine über die Maßen saubere, kompetente und fachmännisch wertvolle Arbeit bescheinigt werden. Diese hat wesentlich zur Verschönerung des Leichenhauses, der Friedhofsmauer und des Friedhofseingangs beigetragen.

Herzlichen Dank dafür.

Ohne jedoch den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helfer wäre dies nicht und schon gar nicht in der kurzen Zeit zu schaffen gewesen. Insgesamt leisteten die Helfer (beginnend von 14.12.2021 bis 11.09.2022), sage und schreibe, 773 Stunden.

Die Arbeiten der Freiwilligen beschränkten sich hierbei auf Vorbereitungs-, Zu-, Aufräumungs-, Entsorgungs- und diverse Hilfsarbeiten.

Aber es konnten auch Arbeiten unter Aufsicht der jeweiligen Fachfirmen, z. B. Dachdeckung ausgeführt werden.
Von den 18 freiwilligen Helfern, waren 14 Männer Rentner und Pensionisten. Im Ruhestand, so heißt es im Volksmund, hat man ja nie Zeit. Aber diese Männer waren da, als sie gebraucht wurden und packten tatkräftig mit an. Sie verdienen daher unseren Respekt.

All den Helfern gilt ein ganz besonderer Dank, da sie es waren, die die Kosten der Renovierung auf ein annehmbares Maß reduzieren konnten.

Es waren dies:

- Edenharter Josef, Lohstadt
- Wittmann Josef, Schulterdorf
- Gaßner Andreas, Kapfelberg
- Alkofer Josef, Kapfelberg
- Karl Fritz, Kapfelberg
- Seitz Bernhard, Schultersdorf
- Karl Albert, Kapfelberg
- Und die
- Karl Josef, Römerbruchstr. Kapfelberg
- Bichlmaier Gerhard, Kapfelberg
- Listl Tobias, Kapfelberg
- Karl Josef, Bäckerbergstr., Kapfelberg
- Schilberger Walter, Kapfelberg
- Pillmaier Lorenz, sen. Kapfelberg
- Karl Thomas, Kapfelberg

Mitglieder der Kirchenverwaltung (Pfarrer Antony, Karl Markus, Keil Albert, Hugo Alkofer, Bichlmaier Norbert)
Vergessen wollen wir auch nicht all die Personen, welche die Helfer an den strapaziösen, heißen Arbeitstagen mit Essen und Getränken versorgt haben. Namentlich:

- Getränkemarkt Rosenhammer,
  Karl Regina sen. und Karl Regina jun.
  sowie Mayer Beate.

Auch jenen möchten wir ein „Dankeschön“ sagen, welche uns mit Rat und Tat unterstützt haben (u. a. auch dem Architektenbüro BERR und SCHINDLBECK) und nicht zuletzt jenen, welche ihr Arbeitsgerät kostenlos zur Verfügung gestellt haben und an dieser Stelle aber nicht genannt werden möchten.

Herzlichen Dank dafür.

4). Fazit:

Sicherlich gibt es auch bei dieser Renovierungsmaßnahme Stimmen, die mancherlei anders entschieden und organisiert hätten. Das ist auch legitim.

Wir, die derzeitige Kirchenverwaltung, haben es uns hierbei aber auch nicht leicht gemacht und wir denken, das Ergebnis kann sich dennoch sehen lassen.

Unser Ziel war es, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln und mit viel persönlichem Einsatz, den Verstorbenen einen letzten würdevollen Aufenthalt zu gestalten, wo die Angehörigen und die ganze Pfarreigemeinde , Abschied von ihren Liebsten nehmen können.

5). Hinweis

Die Einweihung des Leichenhauses findet am 16.10.2022 statt. Es wäre schön, wenn auch Sie daran teilnehmen könnten. Vielen Dank!

Die Kirchenverwaltung, Kapfelberg
02.10.2022

Nach der Renovierung

Herzliche Einladung zur Segnung am Kirchweihsonntag, den 16.10.2022 um 10.30 Uhr.